

[Home](#) > [Gesellschaft](#)[Reden wir über Liebe](#) | [#Metoo-Debatte](#) | [Familie](#) | [Wie ich euch sehe](#) | [Ressortarchiv](#) | [Newsticker Leben](#)19. April 2018 09:31 **Tourismus**

## Streifzug durch Berlin-Neukölln

*Direkt aus dem dpa-Newskanal*

Berlin (dpa/tmn) - An der Stelle, wo früher eine große Kreuzung war, befindet sich heute eine Kaffeebude. Der Platz, auf dem sie seit wenigen Jahren steht, heißt eigentlich Alfred-Scholz-Platz.

Er ist benannt nach einem SPD-Politiker, der in den Goldenen Zwanzigern erster Neuköllner Bezirksbürgermeister war. Örtliche Hipster nennen den Platz aber nur "den Plaza". Die Ironie liegt auf der Hand, wenn man den Ort sieht. Mit Pomp und Größe hat er wenig zu tun. Da stehen ein Schnäppchen-Center, ein Spätkauf und eben die Kaffeebude. Die "Rixbox" heißt so, weil sie genau am Eingang von Rixdorf steht, dem böhmischen Viertel, aus dem Neukölln entstanden ist - und dort bekommt man sämtliche Kaffeetrendgetränke, aber auch veganes Essen.

Neukölln ist ein Stadtteil im stetigen Wandel, ein kultureller Schmelztiegel. Das Viertel ist stark türkisch und arabisch geprägt, vor allem die drei großen Straßen Sonnenallee, Karl-Marx-Straße und Hermannstraße. Das besondere Flair zieht viele Touristen an.

Auf dem Plaza begegnet man dem Neuköllner Personal in seiner ganzen Vielfalt. Internationale Studenten, junge Unternehmer und Airbnb-Partytouristen. Gleichzeitig sieht man viele Obdachlose. Die meisten türkischen Restaurants gibt es auf der Karl-Marx-Straße, die am Plaza vorbeiführt und südlich davon nur noch einspurig ist. Das Projekt, das sich für die Entschleunigung und Aufwertung des Viertels verantwortlich zeigt, nennt sich "Aktion Karl-Marx-Straße". Dass es jetzt den Plaza gibt, ist ebenfalls ihr zu verdanken.

Keine Frage, dieser Ort ist hässlich und komplett zusammengewürfelt. Von der kaputten Oberfläche sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Hier und in unmittelbarer Nähe des Plasas findet man auch jenes Neukölln, dessen Dichte an Cafés und Bars kaum noch steigerbar scheint und das zum internationalen und nationalen Sehnsuchtsort junger Menschen geworden ist - obwohl die Mieten in den vergangenen Jahren stark gestiegen und der Wohnraum knapp geworden ist.

Ein guter Startpunkt, um dieses kosmopolitische Neukölln zu entdecken, ist der Platz allemal. Von hier aus läuft man den Rollberg hinauf in den Schillerkiez, der neben den vielen netten Cafés vor allem einen großen Vorteil hat: das Tempelhofer Flugfeld. Besonders im Sommer lässt es sich hier gut aushalten, da ist der ehemalige, 350 Hektar große Flugplatz voll mit jungen Menschen.

In der anderen Richtung geht es vom Plaza aus nach Rixdorf. Das Viertel ist mit seinen niedlichen Fachwerkhäusern eine unerwartete Idylle und Gegenpol zur lauten Karl-Marx-Straße.

Bars en masse finden sich vor allem in Kreuzkölln, dem Kiez, der nördlich der Sonnenallee liegt. Das Bier ist hier meistens nicht besonders teuer, außerdem darf man in sehr vielen Bars rauchen. Am verrauchtesten ist es wahrscheinlich in der Bar "Das Gift". In dieser sogenannten Expat-Bar wird fast ausschließlich Englisch gesprochen.

Besonders am Wochenende platzen viele dieser Bars aus allen Nähten. Vor der Bar "TiER" gibt es deswegen eine Ampel, die anzeigt, wie voll es drinnen ist. Freitags und samstags steht sie fast immer auf Rot.

Links zum Text

<https://www.visitberlin.de/de>



## Das könnte Sie auch interessieren

powered by plista

ANZEIGEN



Sixt Neuwagen

**Günstiges Leasing bei Sixt-Neuwagen.de**



Eurowings

**Ganz Europa mit Eurowings ab 29,99 €\*!**



Nokia

**Die neuen Mobiltelefone mit Android One**

## Nachrichten von SZ.de



Mitten in Ebersberg

**Motorradfahrer sind die schlimmste Landplage seit 120 Jahren**



Gastbeitrag von Joschka Fischer

**"Trump macht bitteren Ernst mit der Zerstörung des Westens"**



Landtagswahl in Bayern

**Wer hat Angst vor Helmut Markwort?**



Britische Touristen in Spanien

**Junggesellenabschied brutal**



Ungesunde Beziehungen

**Burn-out? Oft liegt es an der Partnerschaft**



FC Basel

**Chaos regiert beim Schweizer Serienmeister**

## Weitere Artikel im Newsscanner

- **Tourismus - Berlin Schwund in Berliner Hotels: Gäste packen ein** 28.07.2018
- **Tourismus Ausflugstipps: Vom Baumpfad bis zu Playmobil-Welten** 04.04.2018
- **Eishockey Silbergewinner Noebels mit Chance auf Wechsel in die NHL** 01.08.2018

- Gesellschaft Konfetti in Berlin: Menschen feiern CSD-Parade 28.07.2018
- Ausstellungen - Senftenberg Neue Schau zeigt "Urlaub in der DDR" 14.07.2018
- Tourismus Das Dong Xuan Center ist ein Stück Vietnam in Berlin 18.01.2018
- Freizeit - Berlin "Der Görli sucht dich": Erster Parkrat wird gewählt 03.08.2018
- Leichtathletik EM-Heimspiel mit deutschem Medaillen-Zeitplan 03.08.2018
- Kriminalität - Ahrensfelde Leiche in Ahrensfelde: Keine Hinweise auf Gewaltverbrechen 03.08.2018
- Brände - Berlin Frau und Katze sterben bei Wohnungsbrand 03.08.2018

## Themen

Deutschland Städtereisen Tourismus Berlin

## Leser empfehlen

Mitten in Ebersberg

**Motorradfahrer sind die schlimmste Landplage seit 120 Jahren**

2138 Leser

Journalismus

**Der Mann, der das Weiße Haus das Fürchten lehrt**

1897 Leser

Asylpolitik

**Seehofer gibt Schirmherrschaft für Nachbarschaftspreis ab**

1186 Leser

[mehr...](#)

## Leser lesen aktuell

Familiennachzug von Flüchtlingen

**Seit Jahren will ein Vater seine Tochter nach Deutschland holen - und scheitert**

516 Leser

Bundesinnenminister

**Seehofer ist für sein schlechtes Image selbst verantwortlich**

422 Leser

Virologie

**West-Nil-Virus an der Adria**

342 Leser

[mehr...](#)

ANZEIGE